

Verhältnis zu Mexiko wird kritisch!

Veränderung gegen das Leben des Obregons' erachtet; Amerika wird einseitig müssen.

El Paso, Tex., 8. Mai. — Eine Veränderung gegen das Leben des mexikanischen Kriegsministers Obregon hat man in Cuernavaca aufgedeckt. In Verbindung mit derselben hat zwei Kompanien Regierungssoldaten nebst ihren Offizieren verhaftet worden. Es heißt, daß die Soldaten um den neulichen Überfall auf den Mexikaner hatten, sich daran zu beteiligen. Sogar Carranza's als auch Obregon's Einfluss ist im Schwanden begriffen. Sollte die Veränderung weitere Schritte ergreifen haben, was vorauszuweisen ist, dann wird ein Eingreifen Amerika's mit bewaffneter Hand ein Akt der Notwendigkeit.

Gouverneur Ferguson von Texas ist entschlossen, zum Schutze des Grenzgebietes die Militärs aufzubieten. General Junction hat erklärt, daß er sofort 1000 Mann bedürftig; es können ihm aber gegenwärtig keine Bundesstruppen zur Verfügung gestellt werden außer Infanterie.

Der Papst soll den Frieden herstellen!

Rotterdam, über England, 8. Mai. — Mitglieder der deutschen Botschaftslegation wollten wissen, daß der deutsche Kaiser um die Osterzeit einen eigenhändigen Brief an den Papst gerichtet haben soll, in welchem er der Hoffnung Ausdruck verleiht, daß es dem Papst möglich sein wird, zusammen mit der Königin von Spanien eine Konferenz von Vertretern der kriegführenden Länder einzuberufen, um die Wiederherstellung des Friedens anzubahnen. (Sollte der Kaiser wirklich einen Brief an den Papst gerichtet haben, dann wird er den Inhalt desselben jedenfalls höchst für sich behalten und denselben nicht in die Welt hinausblasen lassen; überhaut scheint diese Depesche in London labriert worden zu sein.)

Durch Unfall getötet.

Bancroft, Neb., 8. Mai. — Der allgemein bekannte 25jährige hiesige Geschäftsmann Pearl Farrington kam am Samstag dadurch ums Leben, daß ein Weicher, mit welchem er auf Ratten jagen wollte, sich plötzlich entlad und ihm die Kugel ins Gehirn drang.

Brig von Wales in Italien.

Paris, 8. Mai. — Der Brig von Wales befindet sich gegenwärtig als Gast des Königs Victor Emanuel in Italien und beschäftigt mit diesem verschiedene Punkte an der Front (aber in genügender Entfernung von den österreichischen Gefangenen.)

Nordern Bruch mit Deutschland.

London, 8. Mai. — Eine von der Bürgerliga von Amerika und den Alliierten (der Name bedarf genug) getrennt abgehaltene Gedächtnisversammlung an den Untergang der „Lusitania“ wurde von etwa 2.000 Personen besucht. Es wurden Beschlüsse gefasst, in welchen Präsident Wilson aufgefordert wird, die diplomatischen Beziehungen mit Deutschland abzubrechen. Unter den Rednern befanden sich James W. Beck, früherer Hilfs-Generalsekretär der Per. Staaten und Prof. Josiah Kase von der Universität Harvard.

In den ersten drei Monaten des laufenden Jahres wurden 108 mehr Zentralisierungen ausgestellt, als in demselben Zeitraum des vorigen Jahres.

Deutsche Kaperer bei den Azoren?

New York, 8. Mai. — Kapitän Guy Gault, Marine-Jugendoffizier der britischen Postschiff zu Washington, untersucht gegenwärtig den Bericht, daß zwei deutsche Kaperer, begleitet von zwei deutschen Landboaten, die Gegend der Azoren-Inseln unsicher machen. Der Kapitän des französischen Dampfers Renzia, welcher gestern hier eintraf, behauptet, daß sein Schiff am 28. April von einem der Kaperer angegriffen wurde, infolge seiner Schnelligkeit aber entwich. Die in amerikanischen Gewässern befindlichen britischen Kreuzer werden Jagd auf die Kaperer machen. (Nennen sie den Landboaten in die Quers dann gute Nacht, Britenkreuzer!)

Briten flehen Geldanweisungen!

Berlin, 8. Mai. (Huntenbericht.) — Die Ueberseische Nachrichten-Agentur ist in Kenntnis gesetzt worden, daß der Generalpostmeister von Schweden bei der britischen Regierung energischen Protest erhoben hat, weil die Briten während des Monats April 15.000 aus Amerika nach Schweden gefandte Postanweisungen in ungezüglicher Weise beschlagnahmt und behalten haben.

Bahnbedienstete streiken in Spanien!

Balladolid, Spanien, 8. Mai. — In einer hier heute stattgefundenen Versammlung von Vertretern der Eisenbahnbediensteten wurde beschlossen, eine Streik auf allen Bahnliesen des Landes in Szene zu legen. Die Regierung hat Maßnahmen getroffen, um Ausschreitungen zu verhindern, und dafür zu sorgen, daß der Bahnverkehr nicht gelähmt wird.

Weiterer prominenter Irlander verhaftet!

Dublin, 8. Mai. — MacNeil, Präsident der Sinn Fein Freiwilligen, ist heute auf Veranlassung der englischen Behörden verhaftet worden. Er ist beschuldigt, einer der Urheber des Aufstandes in Irland gewesen zu sein.

Falten Postanweisungen zurück.

Berlin, 8. Mai. — Die Postbehörden von Schweden haben gemäß der Ueberseischen Nachrichten-Agentur bei England gegen die Beschlagnahme von etwa 15.000 Postanweisungen, welche im April von den Per. Staaten nach Schweden geschickt wurden, Protest eingelegt.

Tödtlicher Autounfall.

London, Okla., 8. Mai. — Bei einem Autounfall kamen gestern die beiden Edmonts Harold S. Knapp und Edwin C. Prudett vom 5. Feldartillerieregiment ums Leben. Zwei andere Artillerie-Leutnants wurden verletzt. Der Unfall ereignete sich infolge des Platzens eines Frontreifens.

Gediegene Anhängelbilder.

Die Front des Heims der „Täglichen Omaha Tribune“ und der „Täglichen Printing Co.“ wird jetzt von zwei prächtigen Anhängelbildern geziert. Auf diesem Hintergrund erhebt sich in goldenen Lettern unter den Jenseitern des 3. Stockwerks in ganzer Front des Gebäudes das Aelmebild der „Täglichen Omaha Tribune“, und darunter unter den Jenseitern des 2. Stockwerks das Bild der „Täglichen Printing Co.“ Beide sind von der Ad Sign Co. in künstlerischer Weise ausgeführt und machen einen vorzüglichen Eindruck.

Die Universität von Omaha will auf einen neuen neben der Countyfarm gelegenen, 40 Acker großen Grundstücken zwei Gebäude im Werte von \$10.000 errichten. Die Universität wird gegenwärtig von 117 Studierenden besucht.

Schöner Erfolg des Kinderchors!

Sämtliche Nummern des geistigen Konzertes fanden angeteiltens Beifall.

In einem außerordentlichen Erfolg gestaltete sich das geistige erste Konzert des Kinderchors des Ortsverbandes Omaha sowohl für die jugendlichen Sänger und Sängerinnen, wie auch besonders für ihren Dirigenten „Baba“ Reefe.

Es ist wirklich bewundernswert, was Herr Reefe aus diesen ungeschulten Kinderstimmen in der kurzen Zeit des Bestehens des Kinderchors geschaffen hat, denn jede einzelne Nummer desselben wurde mit seltener Präzision, glatt und ohne Fehler zum Vortrag gebracht. Man konnte sehen, daß die Kinder sämtlich mit Lust und Liebe bei der Sache waren. Schon die erste Nummer klangte vorzüglich, denn die jugendliche Sängerschar war zugleich bei der Sache und zeigte kein Bühnenfieber. Alle übrigen Nummern reisten sich der ersten würdig an und gefielen sämtlich so gut, daß der Beifall gar kein Ende nehmen wollte und jedesmal mit Zugaben quittiert werden mußte.

Auch die Instrumental-Satz gefielen sehr gut. Margarethe Forst und Dorothee Bowman auf dem Piano, sowie Elba Reefe auf der Violine boten recht hübsche Leistungen.

Besonders erwähnenswert war auch der Tanzreigen mit Gesang. Vorzüglich gelang die Salsabnummer: „Aussage aus der Oper „Lindber“, welche von Herrn Reefe wunderbar arrangiert war und einen wuchtigen Eindruck hinterließ. Der gemischte Chor des Omaha Musikvereins stand völlig auf der Höhe und der Kinderchor leistete in dieser Nummer ebenfalls Vortreffliches. Fr. Emma Lamb sowie die Herren Peter Lenz und Fred. Nieth erlebten sich ihrer Soloeinlagen in großartiger Weise. Die Nummer löste einen reichen Beifall aus.

Erwähnen wollen wir noch, daß der Beifall ein überaus zahlreicher war, und daß sich unter dem Publikum viele Personen befanden, die zum ersten Male im Musik-Beim einem Konzert beimgewohnt, wie Lehrentinnen der Hochschule und Geistliche sowie Vorsteher verschiedener Kirchen. Alles in Allem, das Konzert war ein prächtiges, wohlverdienter Erfolg.

Anruf!

Omaha, 8. Mai 1916. Der Omaha Ortsverband wird am Freitag, 12. Mai, seine regelmäßige Versammlung in Deutschen Hause abhalten und alle Delegaten sind dringend ersucht, beizumitteln. Bericht des Kinderchor-Komitees, sowie wichtige Besprechung des Omaha Schulkomitees. Aug. F. Specht, Sekr.

Zu verkaufen: Haus mit vier Zimmern und zwei Kellern, 80 bei 160. Deutsche Nachbarschaft, nahe Kirche und Schule. Großer Garten. Ganz oder zum Teil zu verkaufen. Nachfragen Sonntags oder Abends, 1611 Cassel St. Telefon 247.

Häfelbuch No. 4.



Die neuesten und originellsten Muster in Spitzen, Vabstücken, Einfügen und dergleichen werden alle in diesem Buche angeführt.

Alle Häfelstücke, welche gewöhnlich gebraucht werden, sind darin enthalten und erklärt. Die Muster sind groß und die Anweisungen klar und deutlich. Ein jeder kann, und wenn auch erst ein Anfänger, ein Muster im Adelen werden beim Gebrauch dieses Buches.

Jedes Muster ist abgebildet und erklärt in der einfachsten Weise, so daß ein jeder ohne Ausnahme schöne Häfelarbeiten anfertigen kann. Wenn Sie auch noch so viele Bücher haben, dieses übertrifft alle bisher da gewesenen.

In 11c per Band. Zu beziehen durch die „Omaha Tribune“, 1311 Broadway St., Omaha, Neb.

— Man unterrichte die deutsche Presse, indem man zu ihrer Verbreitung beiträgt.

Kirchenchor der St. Joseph's Gemeinde!

Veranstaltung gestern eine höchst erfolgreich verlaufene Unterhaltung.

Der Kirchenchor der St. Joseph's-Gemeinde veranstaltete gestern nachmittag in der Schulhalle eine musikalisch-dramatische Unterhaltung, welche einen schönen Verlauf nahm und von Erfolg gekrönt war.

Ein sehr schönes Programm war aufgestellt worden und erfreute sich des Beifalls aller Anwesenden. Die Gesangsnummern wurden unter der Leitung des Dirigenten John Preiner in bester Weise zum Vortrag gebracht, und auch das von F. und J. Lang gesungene Duett, sowie das von Joe Koley, Fred Groh, S. Sawayki und E. Jgel vortragene Quartett „Der Tag des Herrn“, gelangen in vorzüglicher Weise.

Der deutsche Schwank „Ein sonderbarer Patient“, und der englische komische Einakter „Down you go“, gingen glatt und ohne Störung über die Bretter und erregten die Heiterkeit des zahlreich erschienenen Publikums. Zu dem ersten Akt bewiesen sich A. Helme, J. Lang, George Kleine, S. Sawayki und F. Hofmann, und in dem letzteren Joe Preiß, P. Wainpach, Al. Sawayki, Joe Lang, A. Sandhöfer, M. Schuster, A. Körner, Wm. Fritz, Chas. Wiege und Geo. Kleine als hübenbewanderte Darsteller.

Das Publikum amüsierte sich denn auch sehr gut und fargte nicht mit Beifall.

Der fleißigen Vergnügungs-Komitee und dessen eifrigem Vorsteher, Fred Hofmann, gebührt für den anregenden Nachmittags der Dank aller Anwesenden.

Omaha Plattdeutscher Verein.

Eine Menge Routinegeschäfte wurden in der am Sonntag stattgefundenen regelmäßigen Versammlung des Omaha Plattdeutscher Vereins erledigt. Zwei neue Mitglieder wurden aufgenommen und drei Mandatanten zur Mitgliedschaft vorgeschlagen. Die Zahl der erkrankten Mitglieder ist immer noch groß, denn es wurden über \$150 für Krankengelder bewilligt. Mehrere Komitees stellten Berichte ab, die entgegen genommen und zu den Akten gelegt wurden. Das Innere des Deutschen Hauses wird renoviert und im Park sind viele Bäume und Ziersträucher angepflanzt worden.

Aus Britenstrahlen befreit.

Unter denjenigen Deutschen, die auf dem Dampfer China von den Briten gefangen gefest, auf Veranlassung der Per. Staaten-Regierung aber wieder befreit wurden, befand sich auch Herr Ernst Siemsen, Bruder unseres Mitbürgers Herrn Otto Siemsen. Die in Freiheit gesetzten Deutschen und Oesterreich-Ungarn werden demnächst in San Francisco landen. Die Briten erklären, daß die Freilassung der Gefangenen nur einen Höflichkeitssatz gegen die Per. Staaten bilde und nicht als Präzedenzfall gegen die Per. Staaten betrachtet werden dürfe, da der von der amerikanischen Regierung erhobene Protest nicht als sichhaltig anerkannt werde. Man wird von den Per. Staaten verlangen, daß sie die 38 Mann nach ihrer Ankunft auf amerikanischem Boden übernehmen und an der Schmelzung neuer Komplotte (!?) gegen England und dessen Alliierten verhindern werden.

Personalien.

Herr John Martens von Leigh hält sich beurlaubt in Omaha auf.

Aus dem Staate.

Beeping Water, Auf der 4 1/2 Meilen nördlich von hier gelegenen Farm von Dave Holz brannte am Freitag die Scheune mit vollem Inhalt nieder. Der angeschätzte Schaden beträgt etwa \$2.000.

Zu verkaufen: Neues, modernes Haus mit 6 großen Zimmern, elektrische Front, in guter Nachbarschaft. Großer Garten mit Obstbäumen, \$3200. Telephoniert an Person 195-3.

Die Y. M. C. A.

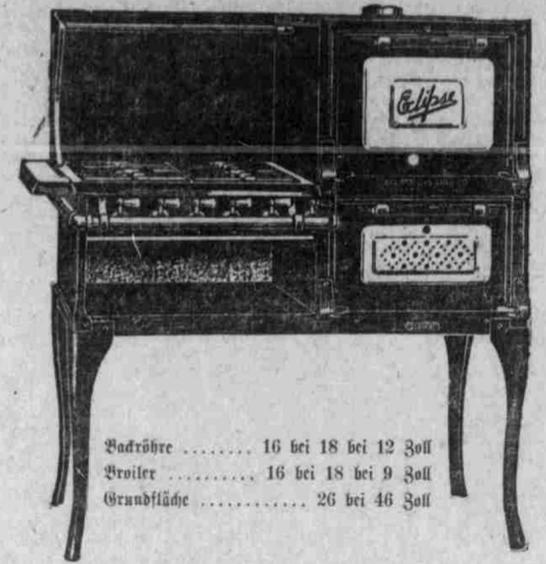
unterhält Nachmittags und Abendkurse in Englisch, Lesen, Schreiben und Buchstabieren, Elementarlehre und Grammatik werden gelehrt.

Nachmittagskurse (5 Tage in der Woche) \$5.00 pro Monat. Abendkurse (Montag, Mittwoch, Freitag) \$1.50 pro Monat.

Bei Erlangung der ersten und zweiten Bürgerrechte wird unentgeltlich Rat erteilt. Fremde werden in jeder möglichen Weise unterstützt. 17. n. Farney Str., Tel. 1600.

GAS RANGE WOCHE

8. bis 13. Mai



No. 467 Eclipse Cabinet Range

Wir offerieren diese Range im Mai zu folgenden bemerkenswerten Preisen:
Mit Anschluß \$25.50
Ohne Anschluß \$23.50

Wir geben mit jeder während der Range Woche verkauften Gas-Range ein Walleisen und einen Toaster FREI

Besucht uns und betrachtet unsere Gas-Gebrauchsgegenstände und laßt diese günstige Gelegenheit nicht unbenuzt vorüber gehen.

OMAHA GAS COMPANY

Douglas 605 South 247 1509 Howard Str. Süd-Str. 4819 Süd 24. Str.

Kleine Lokalanrichten!

Der 83jährige Groß Thomas Devine wurde Sonntag nachmittag Eke 13. und Wiffouri Ave., Süd-Omaha, von einem Automobil angefahren und in heftigstem Zustand in seine Wohnung, 1919 W. Str., gebracht. Sein Zustand ist jedoch nicht beunruhigend.
Der am 23. April wegen eines vor neun Jahren in Defald, Wis., verübten Mordes verhaftete Regier Jim Jones, sowie der wegen Einbruchs eingekerkerte Ben Thomas sind gestern aus dem Gefängnis in Süd-Omaha entlassen. Wäher fehlt je de Spur von beiden.
Der Hardige William Shamrock wurde in seiner Wohnung, Eke 11. und Tavenport Str., unter dem Verdacht verhaftet, Donnerstag nacht in den Laden von Max Kaplan, 416 Süd 10. Str., einen Einbruch verübt zu haben. In seinem Besitz fanden sich bei dem Einbruch gestohlenen Waren im Werte von etwa \$750. ver.
Die Grocers und Fleischer von Omaha werden am 22. Juni ihr diesjähriges Picnic abhalten.
In Berkeley, Cal., farb im Alter von 78 Jahren John Kenfins, welcher früher über 25 Jahre in Omaha insulste, ehe er zum Generalkonsul in San Salvador ernannt wurde. Er war einer der Vorkämpfer des Gelezes, welches freie Schulbildung für die Schulkin der in den öffentlichen Schulen des Staates zur kostenlosen Lieferung vor sieht. Außerden war er eine Zeit hindurch County-Kommissar. Er hinterläßt einen Sohn Ben, und eine Tochter, Frau M. C. Deneledow, welche beide in Omaha wohnen.
In dem Haus von George V. Carr, 632 Süd 38. Str., beach legte nach ein Dieb ein. Darr telephonierte der Polizei, welche auch schnell auf der Bildfläche erschien, worauf der Dieb fernengelad gar. Eine ihm nachgeschickte Kugel verfehlte ihr Ziel.

9.35.
Mittelmäßige 8.50—8.80.
Gewöhnliche 7.75—8.50.
Stärke Markt fest.
Gute bis beste Stärke 6.50—7.25.
Ziemlich gute 5.00—6.50.
Heifers, Markt fest.
Gute bis beste Heifers 7.50—8.50.
Ziemlich gute 7.25—8.00.
Stokers und Feeders, Markt langsam, 10 niedriger.
Gute bis beste Feeders, 8.10—8.80.
Mittelmäßige 7.60—8.10.
Gewöhnliche 6.75—7.60.
Stark Stärke 6.50—7.75.
Stark Heifers 7.25—8.25.
Stark Hälber 8.00—8.50.
Voll Hälber 7.00—9.00.
Voll, Stags, 6.00—8.00.
Schweine—Zufuhr 6.400; Markt meistens 5 niedriger.
Durchschnittspreis 9.45—9.60.
Höchster Preis 9.65.
Schafe—Zufuhr 5.500; Markt 10 höher.
Lämmer 11.50—11.70.
Gehorene Lämmer 9.50.
Widder 8.25-9.40.
Jährlinge 8.50—10.50.
Winterlähne 8.50—9.10.

Omaha Getreidemarkt.

Omaha, 8. Mai 1916
Dortler Weizen—
Nr. 2. 109—111
Nr. 3. 106—108
Nr. 4. 97 1/2—107
Weißer Frühjahrs-Weizen—
Nr. 2. 104—114
Nr. 3. 101—111
Weißes Korn—
Nr. 2. 70 1/2—71
Nr. 3. 70—70 1/2
Nr. 4. 68 1/2—69 1/2
Nr. 5. 68—69
Nr. 6. 66 1/2—68
Gelbes Korn—
Nr. 2. 72—72 1/2
Nr. 3. 71—72
Nr. 4. 70 1/2—71 1/2
Nr. 5. 70—70 1/2
Nr. 6. 69—70
Gemischtes Korn—
Nr. 2. 70 1/2—71
Nr. 3. 70—70 1/2
Nr. 4. 68 1/2—69 1/2
Nr. 5. 68—69 1/2
Nr. 6. 67—69 1/2
Weißer Hafer—
Nr. 2. 43 1/2—44
Standard Hafer 43—43 1/2
Nr. 3. 41 1/2—42
Nr. 4. 41—41 1/2
Gerste—
Malzgerste 66—70
Futtergerste 59—63
Hoggen—
Nr. 2. 91—92
Nr. 3. 90—91

Kansas City Getreidemarkt.

Kansas City, 8. Mai 1916.
Dortler Weizen—
Nr. 2. 108—114
Nr. 3. 106—113
Nr. 4. 104—106
Maler Weizen—
Nr. 2. 113
Nr. 3. 108—110
Nr. 4. 97—105
Gemischtes Korn—
Nr. 2. 70 1/2—71
Nr. 3. 70—70 1/2
Nr. 4. 70—71
Gelbes Korn—
Nr. 2. 72—72 1/2
Nr. 3. 71—71 1/2
Nr. 4. 71—71 1/2
Weißer Hafer—
Nr. 2. 43—44
Nr. 3. 36—41
Gemischter Hafer—
Nr. 1. 46—47
Nr. 2. 43—46
Nr. 3. 41

Chicago Marktbericht.

Hindvieh—Zufuhr 19,000. Markt meistens 10—15 niedriger.
Höchster Preis 9.90.
Schweine—Zufuhr 44,000; Markt 15 niedriger.
Höchster Preis 9.95.
Durchschnittspreis 9.65—9.80.
Schafe—Zufuhr 15,000; Markt fest; wenig niedriger.
Gehorene Lämmer 9.85.

Kansas City Marktbericht.

Hindvieh—Zufuhr 11,000. Markt meistens 10 niedriger.
Höchster Preis 9.40.
Stärke und Heifers, Markt schwach; Stokers fest.
Hälber, schwach, fest.
Schweine—Zufuhr 12,000; Markt 5 niedriger.
Höchster Preis 9.85.
Durchschnittspreis 9.50—9.75.
Schafe—Zufuhr 10,000; Markt fest, hart.

St. Joseph Marktbericht.

Hindvieh—Zufuhr 3,000; Markt 10—15 niedriger.
Höchster Preis 9.50.
Schweine—Zufuhr 6,000; Markt fest; 5 niedriger.
Höchster Preis 9.85.
Durchschnittspreis 9.60—9.80.
Schafe—Zufuhr 1,200; Markt 10—15 höher.

Die englische und französische Kriegsanleihe
erhält keine Gelder von der
GERMANIA LIFE INSURANCE CO.
von New York.
Gegründet von tüchtigen und erfahrenen Deutschen im Jahre 1860.
Ueber \$150,000,000.00 Versicherungen jetzt in Kraft. Wegen weiterer Information schreiben oder telephonieren man an
H. C. Cloje, Spezial-Agent,
1219 City National Bank Gebäude, Tel. Douglas 2266.

OMAHA LEATHER COMPANY
Deutsche Leder-Handlung
Das älteste Schuhleder-Geschäft in Omaha
1719 Farnam Str. OMAHA, NEB.